

# Auerbach, Leonore

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	05. August 1933
<b>Alternative Namen:</b>	Auerbach, Lore
<b>Geburtsort:</b>	Amsterdam
<b>Wirkorte:</b>	London; Hannover; Hildesheim
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrerin; Dozentin; Kommunalpolitikerin; Bürgermeisterin; Mitglied des Niedersächsischen Landtages
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. h.c.

## Biographische Anmerkungen

1939 Umzug nach England, 1946 Rückkehr nach Deutschland; nach dem zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Volksschulen ein Zweitstudium der Musik; 1962 gründete sie die Musikschule Hildesheim, die sie bis 1969 leitete; 1969-1986 Lehrerin an einer Fachschule für Sozialpädagogik; berufsbegleitend Drittstudium, Studiengang Kulturpädagogik an der Universität Hildesheim; Dozentin in Fortbildungskursen für Lehrer, Musikschullehrer und Kindergärtner bei unterschiedlichen Trägern; Leiterin verschiedener Chöre; 1984 Ehrenring der Stadt Hildesheim; 1986-1990 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages; zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themenbereichen Elementare Musikerziehung, Musik- und Kulturpolitik; 1972-1991 Ratsfrau und 1976-1991 erste Bürgermeisterin der Stadt Hildesheim; 1994: Ehrendoktorwürde der Universität Hildesheim; Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens; 1995 Verdienstkreuz 1. Klasse des Bundesverdienstordens; Ehrenbürgerin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel; 2008 Praetorius Musikpreis Niedersachsen (Preis für ehrenamtliches Engagement)

## Biographische Quellen

Clemens (1996), S. 168-181 ; Simon (1996), S. 24

## Weitere Quellen

- (<http://www.praetoriusmusikpreis.niedersachsen.de/show/index.php?idref=57>)
- (<http://www.uni-hildesheim.de/de/7982.htm>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [143210947](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 27.10.2008